

# Wanderwege rund um Ochsenfurt – in beide Richtungen ausgeschildert.



**Schwierigkeitsgrad leicht**  
ca. 5 km  
**GPX Daten** unter:  
Tourismus&Kultur – „Aktiv in Ochsenfurt“

## Rundwanderweg zur St. Wolfgangskapelle

Am Neuen Rathaus beginnend, starten Sie Ihre Route zur gotischen Wallfahrtskapelle. Unser Rundweg führt Sie über die Klinge, durch ein kleines Wäldchen, dem Klingengraben. Über die Felder, mit freier Sicht auf die malerische Umgebung, erreichen Sie linker Hand die beliebte katholische Kapelle. Sofern der Küster vor Ort ist, kann diese gerne besichtigt werden. Die Innenausstattung besteht aus drei Barockaltären aus dem 17. Jahrhundert, sowie einer Kanzel aus Sandstein – eine Renaissancearbeit aus 1551 vom Würzburger Bildhauer, Peter Dell, dem Älteren. Eine von Oswald Onghers gefertigte, spätgotische Holzfigur des Kirchenpatrons, St. Wolfgang, aus dem Jahr 1480 kann dort ebenso bewundert werden. Entlang der Brüstung der Orgelempore finden sich zehn Ölbilder auf Leinwand. Aus dem Jahre 1623 zeigt ein Gemälde die Stadtansicht von Ochsenfurt. Alle zwei Jahre findet hier der traditionelle St. Wolfgangritt zu Pfingsten statt. Dieses Brauchtum wurde 2018 mit dem Heimatpreis von Unterfranken ausgezeichnet. Der Kirchgarten lädt unter einer großen, uralten Linde zum Verweilen ein und ist der ideale Ruhepunkt für eine Brotzeit. Führen Sie ihren Spaziergang in die Altstadt entlang der alten Uffenheimer Straße vorbei an der Kapuzinerkirche, die einst zum Kapuzinerkloster Ochsenfurt gehörte, welches 1973 bis auf das Gotteshaus und den Kreuzgang abgerissen wurde, fort. Die St. Wolfgangskapelle ist zur Besichtigung von Mai bis September immer am 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Die St. Wolfgangskapelle

Willkommen in Ochsenfurt  
**Die Bierstadt im fränkischen Weinland**



Fachwerkhäuser in der Hauptstraße

Als größte Stadt im Landkreis Würzburg verfügt Ochsenfurt über ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz. Sie finden bei uns den idealen Ausgangspunkt für Ihren Urlaub im Maindreieck.

Lernen Sie eine moderne fränkische Kleinstadt kennen, deren Geschichte mehr als 1250 Jahre zurückreicht. Innerhalb der fast vollständig geschlossenen Stadtmauer findet der Besucher im Original erhaltene historische Gebäude, ein Altes und ein Neues Rathaus (aus dem 16. Jahrhundert) oder etwa die prächtige Stadtpfarrkirche St. Andreas mit einer Nikolausfigur von Tilman Riemenschneider. Ein Bummel entlang der Hauptstraße, mit ihrer beeindruckenden Fachwerkhausezeile oder durch die engen Gassen von Ochsenfurt, entführt Sie in das Mittelalter. Und doch ist Ochsenfurt kein Museum, sondern eine fränkische Kleinstadt in der gelebt, gearbeitet und gefeiert wird. Zahlreiche Feste und kulturelle Veranstaltungen für jeden Geschmack laden zum Verweilen ein.

Obwohl im Herzen des Weinlandes Franken gelegen, sind in Ochsenfurt gleich zwei Privatbrauereien beheimatet. Die Gastronomie – fränkisch, gutbürgerlich oder international – verwöhnt die Besucher. Ob für Kurzzeiturlauber oder Gäste, die einen längeren Urlaub in der Stadt verbringen wollen stehen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen zur Verfügung. Neben Bierspezialitäten haben die beiden Brauereien noch mehr zu bieten: ein eigenes eingerichtetes Brauereimuseum oder das alljährlich stattfindende Hopfenzupfen im Ochsenfurter Hopfengarten.

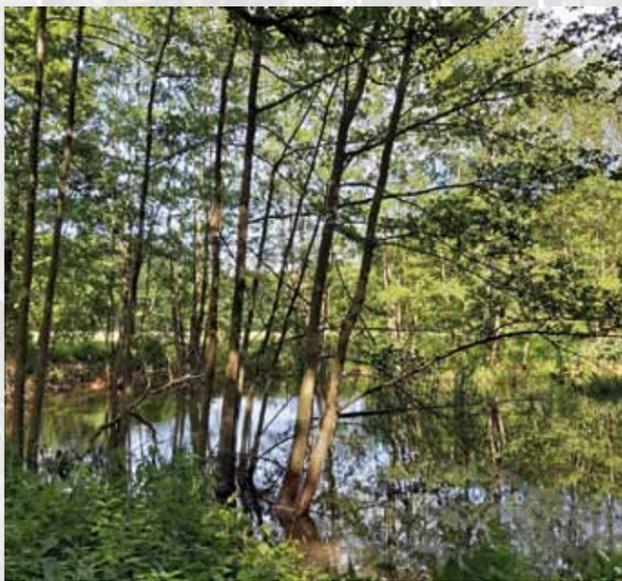
Dennoch sind auch Weinliebhaber in Ochsenfurt richtig, schließlich verfügt Ochsenfurt mit dem „Herrenberg“ über eine sonnenverwöhnte Hanglage direkt am Main.



**Schwierigkeitsgrad mittel**  
ca. 11 km – Zugang über Heckensteige  
**GPX Daten** unter:  
Tourismus&Kultur – „Aktiv in Ochsenfurt“

## Rundwanderweg im Ochsenfurter Forst

Der Ochsenfurter Forst lädt zu einer Wanderung mit vielen Facetten ein. Beginnen Sie Ihre Tour am Eingang des Ochsenfurter Forstes direkt am Parkplatz. Genießen Sie hier kurz die herrliche Aussicht über den Main und auf die historische Altstadt von Ochsenfurt bevor Sie Ihre Wanderung beginnen. Orientieren Sie sich an dem Wandsymbol „Maindreieck“. Rechts beginnend (Richtung Osten) entlang der Felder kommen Sie an der hinteren Schranke in den Wald. Laufen Sie gerade aus, bis zum Ende des Forstes und folgen an der Kreuzung weiter der Beschilderung. An der Abzweigung in Richtung Ochsensee haben Sie die Möglichkeit die verkürzte Runde weiter entlang des Waldrandes und dann zurück durch den Wald zu nehmen, oder Sie entscheiden sich für die etwas längere Tour um das Zeubelrieder Moor. Vielleicht haben Sie Glück und sehen entlang des Baches der zum Ochsensee führt, das größte Nagetier Deutschlands, den Biber, an seinem Bau arbeiten!



Vom Biber angelegter See im Zeubelrieder Moos

## Spaziergang rund um den Wartturm

Beginnen Sie Ihre Tour am Ende der Heckensteige, Richtung Forst. Das Auto kann getrost am Eingang des Forstes abgestellt werden. Starten Sie links entlang der Weinberge Richtung Kleinochsenfurt. Auf den ersten Metern finden Sie linker Hand an den Weinbergen einen Bildstock, halten Sie sich hier ebenfalls links und steigen auf einen Trampelpfad ein. Am Ende des naturbelassenen Pfades finden Sie den Wartturm, an der Lage Kleinochsenfurter Herrenberg. Früher war dieser am Hang gelegene Turm, zusammen mit dem gegenüberliegenden Landturm (Nähe St. Wolfgangskapelle), als Beobachtungsposten für die mittelalterliche Altstadt im Einsatz. Genießen Sie auf dem Weg zum Wartturm den malerischen Blick über die Ochsenfurter Altstadt und das Maintal. Schwierigkeitsgrad: leicht ca. 2 km



Der Wartturm in der Nähe des Ochsenfurter Forstes

Sie haben Lust noch mehr Natur zu genießen? Auf dem Rückweg zum Bildstock können Sie dem Weg, links, Richtung Kleinochsenfurt/Sommerhausen bis zum Ochsensee folgen.

Von hier führt ein Weg geradeaus durch das Zigeunerholz Richtung Wildpark Sommerhausen oder Sie folgen ab hier dem ausgeschilderten Wanderweg „Ochsenfurter Forst“. Auf der längeren Strecke haben Sie vielleicht das Glück am Zeubelrieder Moor, entlang des Baches, das größte Nagetier Deutschlands, den Biber, an seinem Bau arbeiten zu sehen. Schwierigkeitsgrad: mittel ca. 10km



**Schwierigkeitsgrad mittel**  
ca. 17 km  
**GPX Daten** unter:  
Tourismus&Kultur – „Aktiv in Ochsenfurt“

## Rundwanderweg Maindreieck

Das Maindreieck, vielfältig in Kultur und Natur, lädt immer zu einem längeren Aufenthalt ein. Unsere Route startet in der Altstadt und führt entlang des Mainradwegs in Richtung Kulturwanderweg „Gnodstadter Dreieck“. Hier treffen sich diese beiden Wanderrouten. Genießen Sie das Vogelgezwitscher oder erfahren Sie mehr entlang des Kulturwanderweges. Wenn Sie Marktbreit erreichen, laufen Sie durch die malerische Altstadt mit dem romantischen Malerwinkel. Marktbreit blickt auf eine über 200 Jahre alte Stadtgeschichte zurück, der Alte Kranen direkt am Main galt als einer der wichtigsten Handelspunkte. Über die Brücke gelangen Sie nach Segnitz. Hier finden Sie einen lebenswerten Wein- und Gärtnerort. Besuchen Sie doch auch das kleine Museum „Segeum“. Auf dem Weg durch die Weinberge, mit Blick auf den Main, kommen Sie an die letzte Station unserer Wanderung - Frickenhausen. Von gotischen Stadtmauern bewehrt, schmiegt sich der markante und reizvolle Ort an seine berühmten Weinberge, wie den „Kapellenberg“ und den „Markgraf Babenberg“, an. Umgeben von einer intakten historischen Ringmauer mit mächtigen Wehrtürmen gelangt man durch einen der vier Tortürme auf den malerischen Marktplatz mit dem alten Rathaus und der Kirche als Zentrum. Entlang des Mains kommen Sie am Schluss Ihrer Wanderung über die „Alte Mainbrücke“ nach Ochsenfurt zurück. Sie gilt als die zweitälteste Steinbrücke in Deutschland.



Der südlichste Punkt am Maindreieck

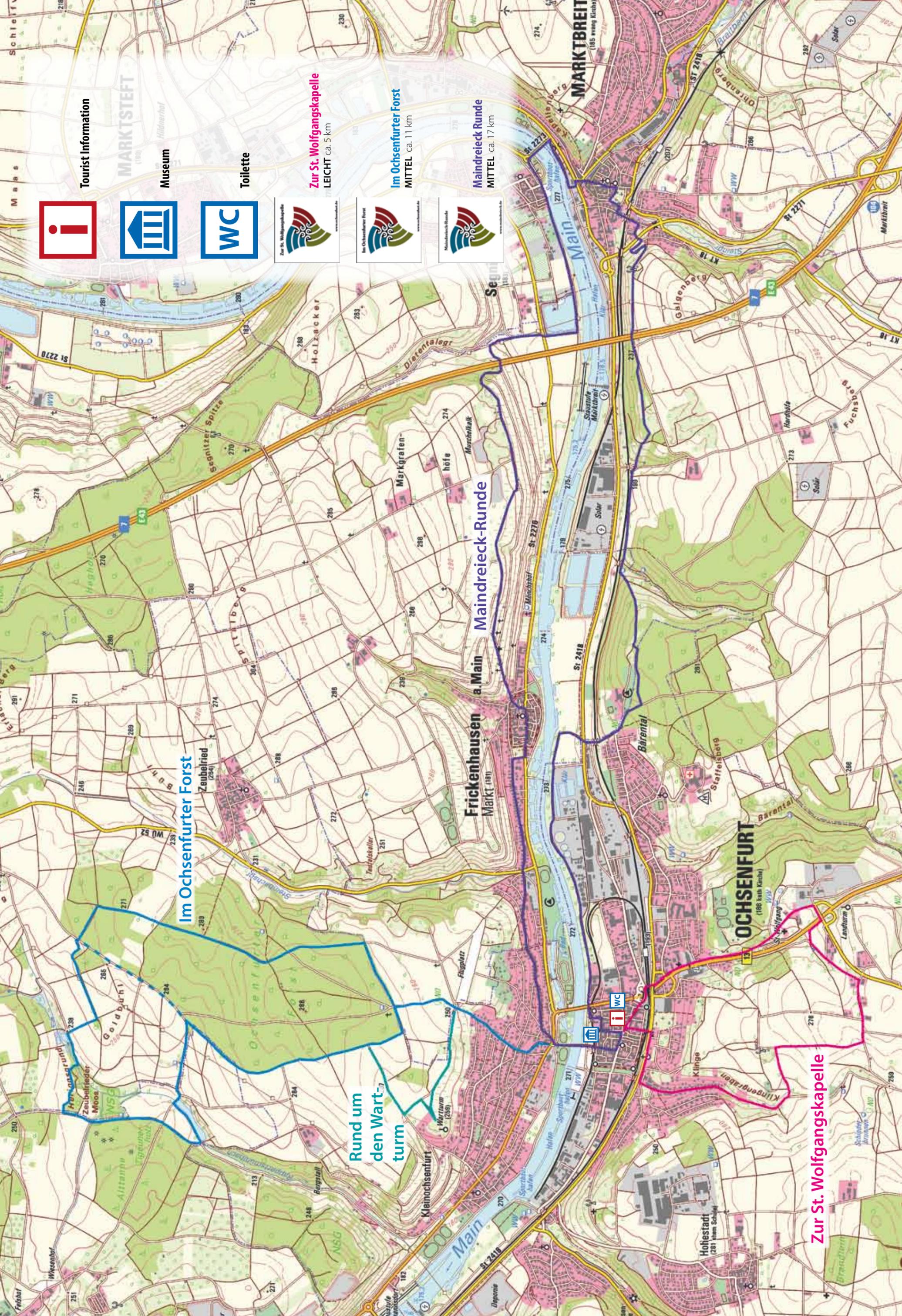


# Rund- Wanderwege um Ochsenfurt

RUND UM OCHSENFURT



**Tourist Information Ochsenfurt**  
Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt  
Telefon: 09331 5855  
Telefax: 09331 803028  
tourismus@stadt-ochsenfurt.de  
www.ochsenfurt.de



Tourist Information



Museum



Toilette



Zur St. Wolfgangskapelle  
LEICHT ca. 5 km



Im Ochsenfurter Forst  
MITTEL ca. 11 km



Maindreieck-Runde  
MITTEL ca. 17 km

Im Ochsenfurter Forst

Rund um  
den Wart-  
turm

Frickenhausen  
Markt  
a. Main  
Maindreieck-Runde

Zur St. Wolfgangskapelle

MARKTSTEFF  
(180)

Museum

Toilette

Zur St. Wolfgangskapelle  
LEICHT ca. 5 km

Im Ochsenfurter Forst  
MITTEL ca. 11 km

Maindreieck-Runde  
MITTEL ca. 17 km

MARKTBREIT  
(185 evng Kirche)

OCHSENFURT  
(188 kath Kirche)

Zur St. Wolfgangskapelle